



JEANNE

Ein E-Bike für den Schutz der Unterwasserwälder

Das Meeresschutz-E-Bike „Jeanne“, ein interaktiver Outdoor-Workshop für Kinder und Citizen-Science Initiativen, ist der neueste Beitrag von „RESTORESEAS“ zum Schutz der Meere und zu einem grundlegenden Wandel in unserem Umgang mit marinen Ökosystemen.



WAS IST RESTORESEAS?

RESTORESEAS ist ein internationales Projekt mit dem Ziel, Unterwasserwälder an den Küsten des Atlantiks mithilfe moderner, naturbasierter wissenschaftlicher Methoden zu schützen und in ihrer Widerstandskraft gegenüber menschlichen Eingriffen zu stärken.



Für Buchungen und weiter Informationen zu „Jeanne“ kontaktieren Sie bitte:

ebike.jeanne@gmail.com

<https://www.restoreseas.net/get-involved/>

*Buchungen sind nur in Wien verfügbar



KONTAKTE

www.restoreseas.net

Allgemeine Informationen: info@restoreseas.net

Wissenschaftlicher Koordination: Restoreseas@ualg.pt





„Jeanne“ ist ein mobiler, interaktiver Workshop, designt als Freiluftaktivität in städtischen Parks, um Schulklassen über marine Wälder weiterzubilden und einen Sinn für die Vernetzung ihrer eignen Umwelt mit diesen Unterwasserökosystemen herzustellen. Die Kinder werden angehalten, vor Ort Lösungsansätze zu finden, die Unterwasserwälder helfen und die Situation wieder bessern können.



Christina Haeusler

Jeanne Villepreux-Power (1794-1871) war eine Schneiderin und Pionierin der Meeresbiologie, die als erste Aquarien zur Erforschung von Meereslebewesen einsetzte. Damit gelangen ihr u.a. bahnbrechende Forschungen zur Intelligenz von Oktopussen.



3 SCHWERPUNKTE

1



Christina Haeusler

Ein/e Workshopleiter/in veranschaulicht mithilfe eines „Kamishibai“ (japanischer Bilderschaukasten) die Entstehungsgeschichte der Unterwasserwälder und wie die Menschen über Jahrtausende in enger und fruchtbarer Beziehung zu diesen Lebensräumen lebten.

Dann wird gezeigt, wie stark die Unterwasserwälder mittlerweile durch menschliche Einflüsse bedroht sind und welche Ansätze es gibt, um sie vor dem ökologischen Zusammenbruch zu bewahren.

2



Unter Verwendung von Tablet oder Smartphone gehen die Schüler:innen auf eine „sensorische Reise“ durch die Natur, die sie umgibt, und stellen dadurch eine Verbindung zwischen ihrer unmittelbaren Umgebung und den Unterwasserwäldern im Meer her.

3



Christina Haeusler

Schließlich können die Schüler:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und selbständig Stop-Motion-Videos drehen, in denen sie ihre eigenen Geschichten aus der Unterwasserwelt erzählen.